




Regelfragen des Monats



Bevor er eine Runde beginnt, bemerkt ein Spieler, dass er 15 Schläger in seiner Golftasche hat. Er erklärt einen der Schläger für **neutralisiert**, nimmt ihn aus seiner Golftasche, legt ihn auf den Boden seines motorisierten Golfwagens und beginnt die Runde. Hat sich der Spieler Strafe zugezogen?

- 1.) Der Spieler zieht sich keine Strafe zu
- 2.) Der Spieler zieht sich 2 Strafschläge zu
- 3.) Der Spieler ist disqualifiziert



Ein Ball liegt halb eingegraben im Rough. Nachdem er seine Absicht seinem Gegner, Zähler oder Mitbewerber vorher angekündigt hat, berührt der Spieler den Ball und dreht ihn, um ihn zu identifizieren. Dabei identifiziert er den Ball als den seinen. Hat sich der Spieler Strafe zugezogen?

- 1.) Der Spieler zieht sich einen Strafschlag zu.
- 2.) Der Spieler zieht sich zwei Strafschläge zu.
- 3.) Dies ist straflos.



Ein Gewässer ist teilweise als Wasserhindernis und teilweise als seitliches Wasserhindernis bezeichnet. Ein Ball kreuzte die Hindernisgrenze zuletzt an einer Stelle, an der es als Wasserhindernis bezeichnet ist, kam jedoch in dem Teil des Hindernisses zur Ruhe, der als seitliches Wasserhindernis bezeichnet ist. Was hat der Spieler für Wahlmöglichkeiten, zusätzlich zu der, den Ball zu spielen, wie er liegt?

- 1.) Nur die Optionen, die bei gelb markierten Wasserhindernissen gelten
- 2.) Alle Optionen aus Regel 26-1, also auch die des seitlichen Wasserhindernisses.
- 3.) Es empfiehlt sich bei solchen Hindernissen eine Dropzone





Ein Spieler markiert seinen Ball auf dem Grün, hebt ihn auf und lässt ihn dann absichtlich ein Stück über das Grün rollen. Ist das ...

- 1.) ein grober Verstoß gegen die Etikette?
- 2.) ein Prüfen der Oberfläche und damit ein Regelverstoß?
- 3.) ein zulässiges Verfahren, um die Schnelligkeit des Grüns zu testen?



Wer entscheidet bei einer Regelfrage auf der Runde, wie verfahren werden soll?

- 1.) Der Spieler
- 2.) Sein Zähler
- 3.) Die ganze Spielergruppe gemeinsam

Lösungen am Ende des Newsletters





Doppelsieg beim Start in die DGL Spielrunde für den Aachener Golf Club



Unsere Damen- und Herren-Clubmannschaft haben sich an einem herrlichen Golftag, begleitet von zahlreichen Fans und Zuschauern, jeweils den ersten Platz und damit 5 Punkte in der Gesamtwertung erkämpft.

Herzlichen Glückwunsch!

Am **Sonntag, den 7. Juni** tritt unsere Clubmannschaft nach dem Aufstieg im letzten Jahr in der 2.ten Liga des Willi Schniewind Mannschaftspreises gegen hochkarätige Gegner ebenfalls auf unserem Platz an. Auch hier sind Zuschauer herzlich willkommen.





Am **Sonntag, den 14. Juni** findet im Rahmen des Monatspreises Juni die Qualifikation zur **World Golfers Championship** im AGC statt.

In jeder Vorgabeklasse (1 bis 5) können sich jeweils 3 Spieler oder Spielerinnen (also insgesamt 15 Spieler, reine Nettowertung) für das Deutschlandfinale am 13. September in GC Issum und GC Op den Niep qualifizieren. Bei weniger als 70 Teilnehmern reduziert sich die Zahl der Finalteilnehmer auf 2 Personen je Vorgabeklasse. Die Gewinner des Deutschlandfinales in den einzelnen Vorgabeklassen werden für eine Woche zum WGC Weltfinale nach BELEK an der türkischen Riviera eingeladen.



Im letzten Jahr konnte sich Rainer Gödeke für das Weltfinale qualifizieren und belegte in Südafrika den zweiten Platz.

Am Samstag, **20. Juni** und **Sonntag, 21. Juni** ist unser Platz für die DMM der Senioren und Seniorinnen bis ca. 15 Uhr gesperrt. Unsere eigene Seniorenmannschaft tritt an diesem Wochenende im Golfclub V-Golf St. Urbanus an.





Am **Freitag, 26. Juni** startet um 16.30 Uhr das legendäre **Sundown Turnier** mit Kanonenstart. Gespielt wird ein beliebter Scramble. Alle Spielstärken sind hier gerne gesehen. Im Anschluss an das Turnier geht es vom Grün direkt zum Grill.



Am **Sonntag, den 5. Juli** findet das Traditionsfreundschaftsspiel des AGC gegen die belgischen Golf Freunde aus Sart Tilman im Aachener Golf-Club statt.

Eine Woche später, am **Sonntag, 12. Juli** lädt unser Präsident zum Wettkampf um den „Preis des Präsidenten“ ein. Die Startliste wird wie immer mit gemischten Flights (hoch-mittel-tief) aufgestellt.

Seit zwei Wochen sind unsere **neuen Abschlagtafeln** mit den Daten des letztjährigen Courseratings angebracht.

Ich möchte darauf hinweisen, dass auf den Tafeln auch der Anfangsbuchstabe des Nachnamens für die Bahnenpatenschaft des AGC notiert ist. Wir wünschen uns, dass die Spieler mit dem passenden Anfangsbuchstaben auf **„ihrer Bahn“** besonders auf den Pflegezustand der Golfbahn achten und z.B. Unrat entfernen, Bunker harken – auch wenn man selber nicht drin war- und besonders viele Pitchmarken ausbessern, etc.

Nur gemeinsam können wir den Pflegezustand unseres schönen Golfplatzes erhalten und verbessern.

4	PAR	HCP	Herren		Damen		
	4	13	326	326	295	274	274





Regelfragen des Monats - **ANTWORTEN**

1

Bevor er eine Runde beginnt, bemerkt ein Spieler, dass er 15 Schläger in seiner Golftasche hat. Er erklärt einen der Schläger für neutralisiert, nimmt ihn aus seiner Golftasche, legt ihn auf den Boden seines motorisierten Golfwagens und beginnt die Runde. Hat sich der Spieler Strafe zugezogen?

Richtige Antwort:

2.) Der Spieler zieht sich zwei Strafschläge zu.

Ja, da er die Runde mit mehr als 14 Schlägern angetreten hat. Regel 4-4c befasst sich mit dem Neutralisieren eines überzähligen Schlägers beim Entdecken eines Regelverstoßes nach Antreten der Runde. Es steht nichts darüber in den Regeln, einen überzähligen Schläger, der vor der Runde für neutralisiert erklärt wurde, während der Runde mitführen zu dürfen. 4-4c/1

11

Ein Ball liegt halb eingegraben im Rough. Nachdem er seine Absicht seinem Gegner, Zähler oder Mitbewerber vorher angekündigt hat, berührt der Spieler den Ball und dreht ihn, um ihn zu identifizieren. Dabei identifiziert er den Ball als den seinen. Hat sich der Spieler Strafe zugezogen?

Richtige Antwort:

1.) Der Spieler zieht sich einen Strafschlag zu.

Ja, weil er seinen Ball in anderer Weise als nach einer Regel gestattet, berührt hat (Regel 18-2a). Gemäß den Regeln 12-2 und 20-1 darf ein Ball zum Zweck der Identifizierung aufgenommen (oder berührt und gedreht) werden, nachdem seine Lage vorher gekennzeichnet worden war. Hätte der Spieler **die Lage des Balls gekennzeichnet**, bevor er ihn drehte, so hätte er sich keine Strafe zugezogen, vorausgesetzt aber, durch das Drehen wäre der Ball nicht mehr als in dem zur Identifizierung notwendigen Ausmaß gereinigt worden. 12-2/2



Regelfragen des Monats - **ANTWORTEN**



Ein Gewässer ist teilweise als Wasserhindernis und teilweise als seitliches Wasserhindernis bezeichnet. Ein Ball kreuzte die Hindernisgrenze zuletzt an einer Stelle, an der es als Wasserhindernis bezeichnet ist, kam jedoch in dem Teil des Hindernisses zur Ruhe, der als seitliches Wasserhindernis bezeichnet ist. Was hat der Spieler für Wahlmöglichkeiten, zusätzlich zu der, den Ball zu spielen, wie er liegt?

Richtige Antwort

1.) Nur die Optionen, die bei gelb markierten Wasserhindernissen gegeben sind.

Da der Ball die Grenze des Wasserhindernisses zuletzt dort gekreuzt hat, wo es als Wasserhindernis bezeichnet ist, sind die Wahlmöglichkeiten nach Regel 26-1c nicht anwendbar. Somit ist der Spieler auf die Anwendung der Regeln 26-1a und 26-1b beschränkt. 26-1/12



Ein Spieler markiert seinen Ball auf dem Grün, hebt ihn auf und lässt ihn dann absichtlich ein Stück über das Grün rollen. Ist das ...

Richtige Antwort

2.) ... ein Prüfen der Oberfläche und damit ein Regelverstoß?

Regel 16-1d lautet: "Während der festgesetzten Runde darf ein Spieler die Oberfläche irgendeines Grüns nicht dadurch prüfen, dass er einen Ball rollt oder die Oberfläche aufräut oder aufkratzt."



Wer entscheidet bei einer Regelfrage auf der Runde, wie verfahren werden soll?

Richtige Antwort

1.) Der Spieler

Der Spieler muss so verfahren, wie er es für richtig hält. Wenn seine Mitbewerber glauben, dass dies nicht zulässig ist, so sollten sie nicht widersprechen, aber ankündigen, nach der Runde die Spielleitung zu dem Fall zu befragen.